



Wenn der Bagger kommt

Umsiedlungen
der Kerpener Stadtteile



„Wenn der Bagger kommt“ informiert sowohl über die bisherigen Umsiedlungen der heutigen Kerpener Stadtteile als auch über die Entwicklung der Braunkohlenförderung. Mit Bottenbroich wurde der erste Ort im Rheinischen Braunkohlenrevier schon in den 1940er Jahren umgesiedelt. Später folgten Törnich-Balkhausen, Boisdorf und Mödrath. Seit April 2012 entstehen in Manheim-neu die ersten Häuser.

Das Stadtarchiv Kerpen zeigt im Rahmen der Dokumentation der Umsiedlung von Manheim in Zusammenarbeit mit dem Archiv der RWE Power AG die Ausstellung

Wenn der Bagger kommt

Umsiedlungen
der Kerpener Stadtteile



Dauer der Ausstellung:
26.10.2012 bis 21.03.2013

Öffnungszeiten:
Di, Mi 9.00 bis 12.00 Uhr
Do 14.00 bis 18.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
(auch Führungen)

Information: 022 37 / 92 21 70
susanne.harke-schmidt@stadt-kerpen.de

Zur Ausstellungseröffnung
am 26.10.2012, 19.30 Uhr
im Haus für Kunst und Geschichte,
Stiftsstraße 8, 50171 Kerpen

laden wir Sie und Ihre Freunde herzlich ein.

Marlies Sieburg
Bürgermeisterin

Susanne Harke-Schmidt
Stadtarchivarin

U.A.w.g. bis 23.10.2012
(auch telefonisch oder per Mail)